

DJK ECHO

VEREINSINFORMATION DER DJK EICHSTÄTT



NEUERÖFFNUNG DER DJK-GASTSTÄTTE „AM OLIVENZWEIG“

HANDBALL

Positive Weiterentwicklung

KEGELN

Kegelbahnumbau erfolgreich abgeschlossen

ERSTER WILLIBALDSLAF W A R E I N VOLLER ERFOLG

Ausgezeichnete Hofmühl- Qualität, die man schmeckt.



www.hofmuehl.de

Seit 1492
Hofmühl

UNSERE AUSZEICHNUNGEN



World Beer
Championship
2010, 2009



Gebraut mit der
Kraft der Sonne



Bayerischer
Energiepreis 2008



European Beer Star
Award 2010, 2009,
2007 und 2005



Umwelt Pakt Bayern -
Wir sind dabei



Preis der Besten
2009



World Beer Cup
Gold: 2006, 2004
und 2002



International Taste &
Quality Award
2009 für Hofmühl
Hell und Weissbier



Jährlich Gold, höchste
DLC-Prämierungen
seit 2000



Europäischer
Umweltpreis
2002 für Merlin

DAS GEHEIMNIS FLÜSSIGEN GOLDES!

Vorwort

Ein arbeitsames Jahr und das Selbstverständnis von Ehrenamt

Lieber Mitglieder der DJK Eichstätt,

ein arbeitsames Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Vieles wurde in diesem Jahr geschafft und Neues angegangen. Unsere Kegelbahn wurde renoviert und ist bereit erfolgreich bespielt zu werden. Unsere Suche nach einem neuen Pächter unserer Gaststätte hatte Zeit in Anspruch genommen, aber wie es so schön heißt: Was lange währt, wird endlich gut! Davon konnten wir uns alle schon am vergangenen Wochenende überzeugen. Wir sind froh Familie Memet als Pächter gewonnen zu haben und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg! Eine weitere Erneuerung ist die Einführung der neuen Verwaltungssoftware, von der wir uns in Bezug auf die Mitgliederverwaltung viel Arbeitersparnis erhoffen. Ein weiteres „dickes Brett“, das gebohrt wurde, war die längst überfällige Beitragsanpassung. In vielen Sitzungen über das Jahr hinweg wurde transparent mit vielen Mitgliedern der DJK eine tragfähige und hoffentlich nachhaltige Lösung gefunden, welche in der Delegiertenversammlung am 14. November 2025 mit großer Mehrheit verabschiedet wurde.

Die DJK Eichstätt hat heute über 1000 Mitglieder in 14 Abteilungen. Nur dank vieler ehrenamtlich engagierter Helfer konnte so ein Verein erst entstehen, der weit über das rein Sportliche hinaus vielen Personen eine Heimat bietet.

Es wäre aber unehrlich und fahrlässig die Tatsachen hier nicht offen anzusprechen, dass das Ehrenamt nicht nur in Deutschland allgemein, sondern auch bei uns in Eichstätt immer weiter unter Druck gerät. Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind groß und erfordern unsere geballte Aufmerksamkeit und Tatkraft. Immer weniger Menschen sind bereit, ihre Zeit und Energie unentgeltlich für die Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Es ist ein Ungleichgewicht zu verzeichnen zwischen „bezahlter Arbeit“ und „ehrenamtlichem Engagement.“ Dies ist eine Entwicklung, die uns alle betrifft und auf die wir reagieren müssen. Die steigenden Kosten für unsere Vereinsaktivitäten können nicht ignoriert werden. Viele von uns spüren die finanziellen Belastungen im Alltag, aber auch unser Verein bleibt davon nicht verschont. Dies erfordert von uns allen ein erhöhtes Maß an Kreativität und Zusammenhalt, um nachhaltige Lösungen zu finden, die es uns ermöglichen, weiterhin erfolgreich zu agieren.

Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Vereins und ohne die großzügige Unterstützung unserer Freiwilligen könnten wir unseren Verein nicht realisieren: Ohne euch würde gar nichts gehen!



Mit besten sportlichen Grüßen
Daniel Romic

Wenn
ich
aktiv
bin

hat
meine
Brille
Pause

Kontaktlinsen von

Optik & Hörakustik
dickmann

Wir machen Sie.



Domplatz 16
85072 Eichstätt
Telefon 08421 - 1520
Telefax 08421 - 80124

Dom-Apotheke

für Sport
und Freizeit



Liebe Mitglieder der DJK,

vor Kurzem bin ich auf eine kleine Geschichte gestoßen, die mich zum Nachdenken gebracht hat. Diese Geschichte trägt den Titel „Effektiv“ und sie geht so:

Zwei Mädchen spielen im Wald. Nach einer Weile sehen sie einen Holzfäller, der hastig und sehr angestrengt dabei ist, einen auf dem Boden liegenden Baumstamm zu zerteilen. Er stöhnt und schwitzt und scheint viel Mühe bei seiner Arbeit zu haben. Die beiden Freundinnen treten näher und schauen ihm eine Weile zu. Schließlich fragt die eine: „Hör mal, deine Säge ist ja ganz stumpf. Warum schärfst du sie nicht?“ Der Holzfäller schaut nur kurz auf und zischt durch die Zähne: „Dazu habe ich keine Zeit, ich muss sägen!“



Wie geht es Ihnen, wenn Sie das lesen? Was möchten Sie dem Holzfäller gerne sagen? Und haben Sie sich vielleicht auch ein bisschen ertappt gefühlt?

Wahrscheinlich geht es vielen von uns so oder so ähnlich: Der Alltag mit all seinen Erfordernissen und Anforderungen nimmt uns doch recht in Beschlag, manches scheint zeitweise immer schwieriger zu werden und mehr Mühe zu kosten als man das bis jetzt so gewohnt war. Und weil das ja alles noch getan werden muss und Termine eingehalten werden sollen ... – schon kommt man sich vor wie der Holzfäller in der Geschichte: Anstatt sich um ein gutes „Werkzeug“ zu kümmern, wächst die Anstrengung, alles wird schweißtreibend. Aber so wird man ja schneller fertig. Wirklich? Wenn Sie mögen, dürfen Sie auch die eine oder andere Parallele zum Sport ziehen: Immer nur angestrenzter und schweißtreibender Wettkampf wird sehr schnell sehr ermüdend, es braucht auch Phasen der Regeneration und der kritischen Reflexion auf das eigene Tun.

Wenn man die Geschichte weiterdenken mag, könnte das auch bedeuten: Manchmal kann es sehr hilfreich sein, im Alltag auch mal einen Schritt zurückzutreten. Möglicherweise lässt sich dann beobachten, dass ein „Schärfen des Werkzeugs“ manches leichter machen könnte? Das könnte dann ja auch den Blick schärfen für das, was wirklich notwendig ist und das, was jetzt eben an der Reihe und wichtig ist. Solche kleinen Atempausen und Momente der Stille können wertvolle Lebenshilfen sein – gönnen Sie sich das doch auch ab und zu, es ist sicher keine verschwendete Zeit. Dabei dürfen wir alle uns in sehr guter Gesellschaft wissen, wie ich finde, denn auch von Jesus wird in den Evangelien immer wieder erzählt, dass er sich zurückzieht – und dann von Neuem spüren

kann: Da ist dieser Gott, der mit mir geht. Was für eine unerschöpfliche Kraftquelle!

Ja, ich weiß, die Adventszeit trug auch einmal den Beinamen „Stille Zeit“. Sie kann immer noch eine Zeit zum Innehalten sein und dabei auch zu entdecken, was im Leben wirklich trägt. Vielleicht finden Sie ja in dieser Zeit das eine oder andere Angebot, sich Zeit zu nehmen, Ihr „Werkzeug zu schärfen“? Möglicherweise erleichtert das auch den Alltag etwas – ich wünsche uns allen den Mut, innezuhalten.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine gute und frohe, Advents- und Weihnachtszeit. Damit möchte ich auch meinen Dank an alle verbinden, die sich das ganze Jahr in verschiedenen Funktionen und Aufgaben in unserem Verein einbringen.

Seid behütet, auf ein frohes Wiedersehen.

Euer

Andreas Neudecker



SERVICE



PROFESSIONAL SERVICE

Autohaus
Dieter Schödl

Sollnau 5 • 85072 Eichstätt • Tel. 0 84 21/ 67 81

Beitragsanpassung ab 1. Januar 2026

Ein notwendiger Schritt für die DJK-Zukunft

Nach vielen intensiven und teils sehr detaillierten Diskussionen in Vorstand, Vereinsausschuss und den einzelnen Abteilungen hat die außerordentliche Delegiertenversammlung am 14. November beschlossen, die Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2026 anzupassen. Diese Entscheidung ist allen Beteiligten nicht leichtgefallen. In den vergangenen Monaten wurde das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet, Zahlen wurden geprüft, Modelle verglichen und Rückmeldungen aus den Abteilungen eingeholt. Am Ende stand jedoch fest: Eine Anpassung ist unumgänglich.

Die DJK Eichstätt stellt ihre Beitragsstruktur um: Alle Mitgliedschaften werden künftig als Einzelmitgliedschaften geführt, die sich ausschließlich am Alter der jeweiligen Person orientieren. Damit entfällt das Modell der Familienmitgliedschaft vollständig. Ebenso wird künftig keine Nachweispflicht mehr für SchülerInnen, Studierende oder Auszubildende benötigt, da die Beitragseinstufung allein über das Alter erfolgt. Diese Anpassung sorgt für eine klare, einfache und einheitliche Regelung für alle Mitglieder und entlastet gleichzeitig die Verwaltung sehr.

Beitragsgruppe	Beitrag/Monat
Bis 13 Jahre	4 €
14–23 Jahre	6 €
24–64 Jahre	10 €
Ab 65 Jahre	8 €

Familien oder Personen, die (finanzielle) Probleme mit der Neuregelung haben melden sich bitte bis Ende des Jahres direkt per Mail beim Vorstand oder Referenten um eine entsprechende Lösung finden zu können. Die Neuregelungen sollen keineswegs Mitgliedern die Möglichkeit eine Sportart auszuüben nehmen.

Der letzte Beitragsbeschluss liegt bereits über zehn Jahre zurück – seit 2013 wurden die Mitgliedsbeiträge nicht mehr verändert. In dieser Zeit haben sich jedoch die allgemeinen Kosten, aber auch die vereinsinternen Ausgaben erheblich entwickelt. Energiekosten, Materialpreise, Versicherungen und Verbandsabgaben sind gestiegen, und auch die Anforderungen an Aus- und Fortbildungen, Trainingsbedingungen und Ausstattung sind deutlich gewachsen. Die bisherige Beitragsstruktur konnte diese Entwicklung zuletzt nicht mehr auffangen.

Besonders spürbar ist die Veränderung in der Kostenstruktur innerhalb des Vereins: Zuschüsse und Förderungen reichen nicht mehr aus, um die laufenden Ausgaben zu decken. Trotz sorgfältiger Haushaltsführung stoßen wir zunehmend an finanzielle

Grenzen – die DJK kann ihre Aufgaben mit den bisherigen Mitteln schlicht nicht mehr im gewohnten Umfang erfüllen.

Die anstehende Beitragsanpassung ist deshalb ein erster kleiner, aber entscheidender und sicher nicht letzter Schritt, um die finanzielle Basis des Vereins langfristig zu sichern. Sie soll sicherstellen, dass wir auch künftig Trainingsangebote aufrechterhalten, Trainerinnen und Trainer qualifizieren und neue Mitglieder gewinnen können. So bleibt die DJK Eichstätt auch in Zukunft das, was sie ausmacht: ein lebendiger, vielfältiger und engagierter Verein, der Menschen in Bewegung bringt – sportlich wie gemeinschaftlich.

Umstellung der Vereinssoftware – Jetzt E-Mail-Adresse prüfen!

Parallel zur neuen Beitragsstruktur stellt die DJK Eichstätt ihre Mitgliederverwaltung auf eine neue Software um. Ziel ist es, die Verwaltung zu vereinfachen, Abläufe zu modernisieren und gleichzeitig Kosten zu sparen. Damit das reibungslos funktioniert, benötigen wir von jedem Mitglied eine aktuelle E-Mail-Adresse. Wer seine Adresse ändern oder ergänzen möchte, kann dies ganz einfach per Mail an referent@djk-eichstaett.de tun. Alle Mitglieder, die noch keine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, erkennen das auch auf der Titelseite an einem grünen Aufkleber mit entsprechendem Hinweis.

Neueröffnung der DJK-Gaststätte „Am Olivenzweig“

Mit großer Freude konnten wir Mitte November die Wiedereröffnung unserer Vereinsgaststätte feiern – unter neuem Namen und mit neuem Pächterteam. Die Gaststätte trägt nun den Namen „Am Olivenzweig“ und steht für mediterrane Herzlichkeit, gutes Essen und Begegnung. Der neue Pächter hat das Lokal mit viel Engagement übernommen, und frischen Wind hineingebracht. Das neue Konzept verbindet mediterrane Küche mit einer warmen, modernen Atmosphäre, die Mitglieder, Gäste und Freunde der DJK gleichermaßen willkommen heißt. Für den Verein bedeutet die Wiedereröffnung weit mehr als nur ein gastronomisches Angebot: „Am Olivenzweig“ soll künftig wieder ein lebendiger Treffpunkt werden – ein Ort, an dem Sport, Gemeinschaft und Genuss zusammenfinden. Die DJK Eichstätt freut sich auf viele schöne Momente und Begegnungen in ihrer „neuen“ Vereinsgaststätte.

Neues Präventions- und Schutzkonzept der DJK Eichstätt beschlossen

Die DJK Eichstätt hat ihr Präventions- und Schutzkonzept grundlegend überarbeitet und neu beschlossen. Ziel des Konzepts ist es, alle Mitglieder – insbesondere Kinder, Jugendliche und Frauen – bestmöglich zu schützen und eine sichere, respektvolle Vereinsumgebung zu gewährleisten. Mit dem neuen Konzept werden zentrale Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten innerhalb des Vereins klar benannt. Es dient als Orientierungshilfe für Mitglieder, Trainerteams und Aktive und soll die Aufmerksamkeit für Themen wie Grenzachtung, respektvollen Umgang und Prävention von (sexualisierter) Gewalt weiter stärken. Darüber hinaus zeigt das Schutzkonzept auf, wo Hilfen und Unterstützung zu finden sind, und hilft dabei, mögliche

Problemfelder in der Vereinsstruktur frühzeitig zu erkennen und anzusprechen. Alle Informationen sowie das vollständige Konzept sind ab sofort auf der Homepage der DJK Eichstätt einsehbar. Damit setzt der Verein ein wichtiges Zeichen für Verantwortung, Achtsamkeit und gelebte Werte im Sport.

Erster Willibaldslauf – DJK Eichstätt Teil des Organisationsteams

Mit dem ersten Willibaldslauf in Eichstätt wurde ein neues sportliches Highlight ins Leben gerufen – und die DJK Eichstätt war von Beginn an aktiv an der Organisation beteiligt. Gemeinsam mit dem Diözesanverband hat die DJK Eichstätt das Event mit Hilfe beider FSJler auf die Beine gestellt und so ein neues Format für Läuferinnen und Läufer aller Alters- und Leistungsklassen geschaffen. Besonders der Inklusionslauf stieß auf große Begeisterung bei allen Anwesenden. Die Premiere verlief rundum erfolgreich: Zahlreiche Teilnehmende, tolle Stimmung und eine Strecke durch die schönsten Ecken Eichstätts machten den Lauf zu einem echten Erlebnis. Viele DJK-Mitglieder waren nicht nur organisatorisch, sondern auch sportlich mit am Start. Ein gelungener Auftakt, der zeigt, wie stark die DJK in der Eichstätter Sportlandschaft verwurzelt ist – und der Lust auf eine Fortsetzung macht (Jetzt Termin vormerken: 12. Juli 2026)

Erfolgreiche Altpapiersammlungen

Auch im Jahr 2025 konnte die DJK Eichstätt wieder zwei erfolgreiche Altpapiersammlungen durchführen. Bei beiden Terminen wurden jeweils knapp 13 Tonnen Altpapier eingesammelt – ein sehr gutes Ergebnis, das nur durch das große Engagement vieler Helferinnen und Helfer möglich war. Besonders erfreulich ist, wie viele Jugendliche sich aktiv beteiligten und damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinsarbeit leisteten. Gemeinsam mit dem eingespielten Team aus erfahrenen Helfern, Fahrern und Unterstützern liefen die Sammlungen reibungslos und mit viel Teamgeist ab. Die nächste Sammlung findet am 28. März statt, und die DJK freut sich schon jetzt über jede helfende Hand, die wieder mit anpackt.



...immer die richtige Wahl.



Am Anger 4 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 90 97 20 - 0
Telefax: (0 84 21) 90 97 20 - 20
Martin Regensburger oHG



Gabrielistraße 8 • 85072 Eichstätt
Telefon: (0 84 21) 9 79 30
Telefax: (0 84 21) 97 93 17
Martin Regensburger oHG



DEMIR
KERAMIK & STEIN

Ausstellung & Produktion
91807 Solnhofen

Ausstellung
FLIESEN & NATURSTEINE
85098 Großmehring (Interpark)

Tel. 09145-6020 · www.demir-keramik.com



AIKIDO

Ingolstädter Herbstlehrgang mit Dr. Peter Eisele am Samstag, dem 25. Oktober 2025

Klein aber oho – der Ingolstädter Herbstlehrgang lief zwar im familiären Rahmen ab – war aber gerade deshalb ein äußerst intensives Erlebnis – und auch für mich aufregend und spannend mit zu erleben.

Schön, dass Ihr dabei wart und herzlichen Dank an Peter für einen abwechslungsreichen Lehrgang auf hohem Energielevel.

Martin





cappresso®
Maschinen Kaffee-Zubehör-eigene Werkstatt
Kaffee ist unsere Leidenschaft!



Udo Lang | Marktgasse 5 | 85072 Eichstätt | Tel. 08421 / 90 62 42 | www.cappresso.de

BAUSTOFFE
MASCHINEN
WERKZEUGE

... und vieles mehr!

mirba
baustoffe

Unser Tipp: dämmen, dämmen, dämmen ...

Eichstätt Str. 21 · 85111 Adelschlag
Tel. 08424 / 88 55 88 · Fax 08424 / 88 55 55
E-Mail: info@mirba.de · www.mirba.de

ENGELHARD

H a u s t e c h n i k

seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort



Heizung

Lüftung

Sanitär

Kanal-TV

Solar

Tel. **(0 84 21) 97 05-0**

Fax (0 84 21) 97 05-30

Mail info@engelhard-haustechnik.de

**Kollegen
gesucht**



Industriestr. 8
85072 Eichstätt



BADMINTON

**Saison 2025/26 gestartet –
Unentschieden gegen Erzrivale Ingolstadt**

Die Mannschaft um Spielführer Christopher Sandmann ist in die Saison 2025/2026 in der Bezirksklasse B-Nord gestartet. Nach drei Spieltagen und fünf Spielen belegt die Mannschaft mit Simone Perzl, Sabine Seibold, Anke Breitung, Friederike Hornung, Felina Koch und Mia Klotzack sowie Christopher Sandmann, Jochen Ziegler, Paul Beyer, Bodo Katz, Bernhard Reisch und Stefan Maus den siebten Platz.

Im Spiel gegen Erzrivale DJK Ingolstadt konnte der erste Punkt seit zwei Jahren errungen werden und gegen Neufahrn lag ein Unentschieden in der Luft, da sich Paul Beyer erst im dritten Satz knapp geschlagen geben musste. Paul konnte allerdings bereits am ersten Spieltag gegen Ingolstadt zwei Siege einfahren und sein erstes Einzel gewinnen.

Sehr erfreulich ist, dass die Mannschaft verstärkt werden konnte: mit Mia und Felina sind sogar zwei Eigengewächse aus der Jugend am Start. Auch Bernhard ist neu dabei und konnte bereits Wettkampfluft schnuppern sowie erste Erfahrungen sammeln. Dabei bekam er es allerdings hauptsächlich mit asiatischen Gegnern zu tun; gegen die rein chinesische Mannschaft aus Garching und die überwiegend indische Mannschaft aus Neufahrn.

Im Jugendbereich ist das Training weiterhin gut besucht und es sind auch Neuzugänge zu verzeichnen, die Spaß am Badminton gefunden haben.

Im Oktober hat die Badminton-Abteilung erneut das Angebot der Knabenrealschule Rebendorf angenommen, gut 50 Schülern in einer Doppelstunde Badminton vorzustellen. Simone und Stefan erklärten zunächst kurz die Grundzüge der schnellsten Ballsportart und gaben dann den aufmerksamen und interessierten Schülern im Spielbetrieb auf 9 Feldern Tipps und Anleitungen.

Stefan Maus, Abteilungsleiter

		gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1	BV Garching II	5	10 : 0	5	0	0	38 : 2	77 : 11	1783 : 1290
2	SV Lohhof V	5	8 : 2	4	0	1	24 : 16	53 : 36	1652 : 1534
3	1. BC Pfaffenhofen/Scheyern II	5	7 : 3	3	1	1	23 : 17	52 : 37	1574 : 1376
4	TSV Kösching II	5	6 : 4	3	0	2	22 : 18	50 : 38	1605 : 1431
5	TSV Unterföhring II	5	5 : 5	2	1	2	19 : 21	44 : 48	1510 : 1635
6	TSV Neufahrn	6	4 : 8	1	2	3	17 : 31	38 : 70	1733 : 2020
7	DJK Eichstätt	5	1 : 9	0	1	4	10 : 30	25 : 63	1435 : 1715
8	SG DJK-TV 1861 Ingolstadt IV	6	1 : 11	0	1	5	15 : 33	36 : 72	1752 : 2043

Uhrmachermeister | Juwelier

WOLFRAM HOLST

Uhren | Schmuck | Reparatur



Michel Herbelin | Junkers | Obaku | Citizen
Certus | Hector | Regent | Calvin Klein | Leonardo

Westenstr. 3 | 85072 Eichstätt | Tel. 0 84 21/16 66



Braugasthof Trompete Biergarten - Gästezimmer - Bar

Genießen sie unsere Gastfreundschaft bei bester
bayerisch-mediterraner Küche, feinem einheimischen
Bier oder einem erfrischenden Cocktail.



Wir unterstützen den Sport in der DJK Eichstätt.

fon: 08421/98170 | www.braugasthof-trompete.de

Wir unterstützen die DJK Eichstätt!

Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

EICHSTÄTT

INGOLSTADT

NEUBURG

www.schoepfelgmbh.de

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



BASKETBALL

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der DJK Eichstätt,

unsere Basketballabteilung startet weiterhin stabil und mit viel Energie in die Saison 2025/26. Bereits jetzt läuft der Spielbetrieb auf Hochtouren: 10 Mannschaften kämpfen Woche für Woche um Punkte, und unsere Seniorenteams sind zusätzlich im Bezirkspokal vertreten.

Insgesamt bedeutet das **114 Ligaspiele**, von denen **57 Partien in der DJK-Halle** stattfinden – dazu kommen noch die Pokalspiele.

Dank unserer 21 gemeldeten und lizenzierten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter können wir diese enorme Zahl an Begegnungen souverän stemmen. Wir stehen organisatorisch hervorragend da, und darauf können wir alle stolz sein. Auch im Trainingsbereich sind wir aktuell gut aufgestellt: 17 Trainerinnen und Trainer kümmern sich engagiert um die 10 Mannschaften im Ligabetrieb sowie um unsere U8-Ballschule. Woche für Woche werden neue Trainingspläne ausgearbeitet, um den Mitgliedern den Basketballsport näherzubringen und ihnen Freude an Bewegung und Teamgeist zu vermitteln.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die in der Halle, am Kampfgericht, im Hintergrund oder im Training unermüdlich unterstützen. Ohne euch wäre dieser Spielbetrieb in dieser Größenordnung schlicht nicht machbar.

Julian Reichardt



Fotos: Stefan Schramm

U8 mixed

Frischer Wind im Trainerteam und motivierte Kids in der Halle

Im Mai haben die älteren Kinder den nächsten Schritt gemacht und sind in die U10 gewechselt, um sich auf ihre erste Saison im regulären Spielbetrieb vorzubereiten. Auch im Trainerteam gab es eine Veränderung: Assistenztrainer Tobias Medl hat sich zurückgezogen – an dieser Stelle möchten wir ihm herzlich für seine engagierte Unterstützung und tolle Arbeit danken! Mit Marvin Schneider ist ein junger, motivierter Nachwuchstrainer neu zum Team gestoßen und bringt frische Impulse ins Training.

Nach einigen ruhigeren Sommerwochen wurde es nach den Schulferien wieder deutlich lebhafter in der Sporthalle am Graben. Neben Kindern aus der Ballschule, die freitags stattfand und derzeit leider pausiert, fanden auch neue Mädchen und Jungen den Weg ins U8-Training – viele von ihnen begeistert durch unseren Stand beim Altstadtfest.

Aktuell trainieren 10 bis 12 Kinder regelmäßig mit viel Freude und Einsatz. Im Fokus stehen die Grundlagen des Basketballs: Passen, Dribbeln und Werfen – alles in spielerischen und altersgerechten Formen. Der Spaß kommt dabei nie zu kurz, und die Kids können es kaum erwarten, endlich „richtig“ Basketball zu spielen.

Alle Mädchen und Jungen ab 5 Jahren, die Lust haben, Basketball auszuprobieren, sind herzlich eingeladen, mittwochs um 16 Uhr in der Sporthalle am Graben vorbeizuschauen!

Florian Adlkofer

Kinder auf dem Bild: Ellen, Jakob, Lena, Jakob, Ronja

Nicht auf dem Bild: Altay, David, Lena, Vincent, Daris, Julius





Von links: Stehend: Trainerin Franziska Reindl, Rasmus, Vincent, Moritz, Jeremy, Amelia, David, Co-Trainer Malik Atay. Sitzend: Paul, Christian, Ena, Jonas, Vincenz

U10 – Ein perfekter Start in die Bezirksliga

Die Saison hat für U10 mit einem perfekten Start in die Bezirksliga begonnen. Nach fünf Spielen steht das Team mit fünf Siegen an der Spitze – eine beeindruckende Serie, auf die das ganze Team stolz sein kann.

Viele Kinder sind in dieser Saison aus der U8 in die U10 aufgestiegen und sammeln nun ihre ersten Spielerfahrungen. Trotz der großen Herausforderung hat sich die Mannschaft schnell gefunden und beeindruckt durch Teamgeist und Spielfreude. Von Training zu Training ist deutlich zu sehen, wie das Zusammenspiel und die individuelle Technik immer besser werden.

Besonders aufregend war das Spiel gegen TV 1847 Augsburg. Beide Teams lieferten sich einem spannenden Duell mit vielen schönen Aktionen. Nach einem ausgeglichenen Beginn konnten wir uns dank starker Verteidigung und cleverem Zusammenspiel im letzten Achtel entscheidend absetzen und uns mit 62:47 den Sieg sichern. In diesem Match wurde deutlich, wie stark der Zusammenhalt ist und wie toll die Kinder miteinander umgehen.

Auch in anderen Begegnungen überzeugte die Mannschaft mit konzentriertem Spiel und großer Leidenschaft. Jeder trägt seinen Teil zum Erfolg bei – egal ob durch gute Pässe, starke Verteidigung oder lautes Anfeuern.

Wir, Fanni und Malik, trainieren die Kinder seit Mai mit großem Engagement und Freude am Basketball. Für die kommenden Wochen wollen wir an den bisherigen Erfolgen anknüpfen, weiter an Technik und Teamgeist feilen, vor allem aber den Spaß am Basketball beibehalten. So blicken zuversichtlich nach vorn und freuen uns auf die weitere Saison.

Fanni (Franziska Reindl)

U12 mixed

U12 startet mit neuem Trainerteam in die Saison

Mit frischem Elan und viel Motivation ist die U12-Basketballmannschaft in die neue Saison gestartet. Seit dem 19. Mai liegt die sportliche Leitung in den Händen des neuen Trainertrios Maximilian Strobl, Raphael Sturm und Julian Reichardt, die gemeinsam die Verantwortung für die Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2014 und 2015 übernommen haben.

Bereits beim ersten Training war die Begeisterung der jungen Talente deutlich zu spüren. Der 13-köpfige Kader trainiert seither engagiert an den Grundelementen des Basketballsports. Besonders im Fokus stehen dabei Fußarbeit und das gezielte Attackieren des Korbs – die Basis für ein erfolgreiches Offensivspiel. Um sich optimal vorzubereiten, nutzte das Team sogar zwei Wochen der Sommerferien, um intensiv zu trainieren und an den eigenen Fähigkeiten zu feilen.

Für die kommende Saison wurde die Mannschaft in der Bezirksoberliga Schwaben gemeldet. Dort warten neun weitere Teams aus der Region auf die jungen Basketballerinnen und Basketballer. Ein erster Vorgeschmack auf das, was möglich ist, zeigte sich bereits im Testspiel gegen den TSV Neuburg (Bezirksliga): Mit einer starken Teamleistung gelang ein souveräner Sieg, bei dem auch die neuen und weniger erfahrenen Spielerinnen und Spieler wertvolle Spielzeit und Erfolgserlebnisse sammeln konnten.

Das Trainertrio und das gesamte Team blicken voller Vorfreude auf eine spannende Saison mit vielen neuen Herausforderungen, Erfolgen und Lernmomenten. Die U12 ist bereit, in der Bezirksoberliga anzugreifen!

Von links: Julian Reichardt (Coach), Georg, Benjamin, August, Maximilian Strobl (Coach), Louisa, Leonie, Raphael Sturm (Coach), Anton, Fabian, Bene, Lukas, Ben, Nico, Vincent
Nicht auf dem Foto: David





Von links (oben): Pelin, Konstantin, Marlene, Julia, Sebastian, Paul, Raphael, Laurenz, Hannah, Ali. Von links (unten): Valentin, Ben, Juliana, Laura, Anna, Quirin, Milan, Veli, Lias
Nicht auf dem Bild: Korbinian, Benjamin, Dima, Christoph

U 14 – Neue Saison, neues Team, gleiche Leidenschaft

Im Mai sind wir mit der U 14 in unsere erste gemeinsame Saison gestartet. Viele Spielerinnen und Spieler sind aus der U12 zu uns gekommen und erleben nun zum ersten Mal den Sprung in die nächste Altersklasse. Das bedeutete für uns als Team: viel Training, viel Lernen und vor allem gemeinsames Wachsen.

Von Anfang an haben wir intensiv trainiert, um uns bestmöglich auf die Saison vorzubereiten. Besonders wichtig war uns dabei, die Grundlagen zu festigen und gleichzeitig als Mannschaft zusammenzuwachsen. Ein echtes Highlight war unser Trainingswochenende im September – zwei Tage voller Basketball, Teamgeist und Spaß. Das anschließende Testspiel hat gezeigt, dass es in die richtige Richtung geht, aber man definitiv noch viel lernen muss, um in der Saison wettbewerbsfähig zu sein.

In der Liga haben wir bisher drei Spiele absolviert. Die ersten beiden Begegnungen mussten wir uns leider geschlagen geben, aber die Mannschaft hat in jedem Spiel dazugelernt. Im dritten Spiel konnten wir dann endlich unseren ersten Sieg feiern – ein großer Schritt und ein verdienter Lohn für die vielen Trainingsstunden.

Wir Trainer sind stolz auf das Team. Die Stimmung ist gut, der Einsatz stimmt, und man sieht deutlich, wie sich jede und jeder weiterentwickelt. Unser Ziel für die Saison bleibt klar: Wir wollen als Mannschaft wachsen, so viel wie möglich lernen und natürlich noch einige Spiele gewinnen. Mit dieser Motivation freuen wir uns auf alles, was noch kommt!

Ali Danishjo

U16-1: Gelungener Auftakt in die Saison 2025/26

Nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitungsphase stand für die U16-1 bereits im Juli die erste Bewährungsprobe an. Beim Qualifikationsturnier der Gruppe C am 13. Juli in Eichstätt galt es, sich unter elf Teams einen der zehn Startplätze für die Bezirksoberliga zu sichern.

Mit einer überzeugenden Teamleistung gelang dies souverän:

Die Mannschaft setzte sich klar mit 36:13 gegen den ESV Ingolstadt und 47:32 gegen den PSV Ingolstadt 2 durch. Damit war der Einzug in die Bezirksoberliga frühzeitig perfekt – ein starker Auftritt, der den großen Einsatz und Zusammenhalt des Teams unterstrich.

Nach einer kurzen Sommerpause folgte am 14. September ein Testspiel gegen die erste Mannschaft des PSV Ingolstadt, welche in der Bayernliga spielt. Trotz der erwarteten Niederlage gegen das erfahrenere Team nutzte die U16-1 die Partie, um wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich weiter einzuspielen.

Das erste Saisonspiel fand am 4. Oktober auswärts gegen den TV Memmingen statt. Hier musste sich die Mannschaft nach einer engagierten Leistung knapp geschlagen geben. In den darauffolgenden Begegnungen zeigte das Team jedoch eine deutliche Leistungssteigerung und feierte mehrere klare Siege.

Die bisherigen Auftritte lassen erkennen, dass die Mannschaft sowohl individuell als auch im Zusammenspiel große Fortschritte gemacht hat. Mit viel Motivation, Teamgeist und Entschlossenheit blickt die U16-1 nun optimistisch auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2025/26!

David Heinze

Hinten von links: Maximilian O., Felix, Marvin, Dominik, Rayn, Emma, Co-Chach David Heinze
Vorne von links: Anton, Malik, Jakob, Raphael, Maximilian S., Elias, David
Leider nicht auf dem Bild Head Coach Viktor Hruzdyn





Von links oben: Leonhard, Luis, Benedikt, Maik, Ben-Elija, Samuel, Emil, Valerio, Maximilian, Emma, Franziska, Martin
Abwesend: August, Jonas, Justus

U16-2

Saisonstart mit Rückenwind und Lernkurve

Die neue Saison der U16-2 Mannschaft der DJK begann mit viel Energie – nicht zuletzt dank eines guten Trainingslagers vor Saisonstart, das ganztägig in der DJK-Halle stattfand. In mehreren Einheiten wurde nicht nur an Technik und Taktik gefeilt, sondern auch der Teamgeist gestärkt. Die Spieler lernten sich besser kennen, entwickelten gemeinsame Routinen und gingen mit viel Motivation in die erste Partie.

Der Saisonauftakt in Aichach verlief dann ganz nach Plan: Mit einem konzentrierten und kämpferischen Auftritt unterstützt von zwei Spielern der U16-1 sicherten sich die Jungs ihren ersten Sieg. Die Trainingsinhalte wurden direkt umgesetzt, und das Zusammenspiel funktionierte bereits erstaunlich gut. Ein gelungener Start, der Lust auf mehr machte.

Doch die Euphorie bekam im darauffolgenden Spiel in Schrobenhausen einen Dämpfer. Dort fehlten nicht nur einige wichtige Spieler, sondern auch der Glaube daran, dass man jedes Spiel gewinnen kann. Die Mannschaft wirkte verunsichert und ließ sich vom körperlichen Spiel des Gegners beeindrucken.

Gelegentliches Training reicht nicht aus – wer besser werden will, muss kontinuierlich an seinen Schwächen arbeiten. Mentale Stärke und Selbstvertrauen sind dabei ebenso entscheidend wie körperliche Fitness.

Die Mannschaft zeigt Ansätze, aber es fehlt noch deutlich an Konstanz und Spielverständnis. In den kommenden Wochen muss intensiv daran gearbeitet werden, mit mehr Selbstvertrauen und Stabilität aufzutreten – unabhängig vom Gegner oder der eigenen Besetzung.

Jetzt liegt es an der Mannschaft, aus den Erfahrungen zu lernen und den nächsten Schritt zu machen.

Michael Niedermeier

U18w

Eine neue Saison mit neuen Herausforderungen

Auch dieses Jahr gehen wir wieder mit einer reinen Mädchenmannschaft in den Spielbetrieb im Bezirk Schwaben. Nachdem unsere Mädels in der letzten Saison in der Bezirksoberliga U16 weiblich angetreten sind, geht es dieses Jahr eine Altersstufe höher.

Im U18 Bereich müssen sich die Mädels voraussichtlich einigen neuen Herausforderungen stellen. So sind die Gegnerinnen älter und erfahrener, dazu gelten im U18 Bereich viele strengere Regeln bzw. Auflagen im Jugendspiel nun weg, die die Mädchen in ihrem Spielstil gewohnt sind und sich immer zu Nutzen gemacht haben.

Auf diese Aspekte hat sich die Mannschaft nun in der Off-Season eingestellt und vorbereitet. Die Spielerinnen haben sich sowohl individuell als auch teamtaktisch weiterentwickelt und brennen darauf, ihr Können unter Beweis zu stellen. Bereits in einem Testspiel im September hat sich gezeigt, dass sich das Team zwar erst auf die neuen Gegebenheiten einstellen muss, aber trotzdem gute Chancen haben, in der Liga mitzuhalten.

Da die Bezirksoberliga Schwaben in dieser Saison nur drei Gegner (TSV Schwaben Augsburg, TV Augsburg und TSV Etting-Ingolstadt) für die Mädchen bereithält, starten sie mit ihrer ersten Partie erst im Dezember in den Spielbetrieb. So ergibt sich viel Zeit zur Vorbereitung, die sich hoffentlich bezahlt macht! Trotz hoher Ziele steht aber auch diese Saison vor allem der Spaß am gemeinsamen Basketball im Vordergrund!

Saskia Schürer

Von links: Vorne: Emily Holl, Emma Heckmann, Juliana Frey, Franziska Reindl, Anny Heckmann; Hinten: Coach Pelin Yaltir, Hannah Backer, Layla Arauner, Julia Meyer, Lea-Marie Medl, Coach Saskia Schürer





Von links: Oben: Jonas, Benjamin, Justin, Simon, Jason, Dennis, Lukas;
Unten: Elias, Kilian, Quirin, Phillip, Jakob, Paul. Nicht auf dem Bild: Dominik, Julius, Raphael, Seymen, Maximilian, Marlon

U18 männlich

U18 blickt der kommenden Saison zuversichtlich entgegen

Wie auch im letzten Jahr wurde auch in diesem Jahr eine U18 männlich gemeldet. Der neue Headcoach Viktor Hydruzyn der sowohl dieses als auch letztes Jahr schon die U16–1 coachte, trainierte die jungen Basketballer seit Mai zweimal die Woche und legte neben Fähigkeiten wie korrekte Zonenverteidigung auch viel Wert auf das Weiterentwickeln von individuellen Kompetenzen wie das Werfen oder das Dribbling.

Das Training erfolgt aufgrund der Trainerlage zusammen mit den U20 Spielern, die in ihren Spielen von den U18 Spielern ergänzt werden. Außerdem werden einige U18 Spieler, wie schon letztes Jahr auch, mit in den Herrenkader aufgenommen, um diesen zu unterstützen und zusätzlich Spielerfahrung im Seniorenbereich zu sammeln. Dabei profitieren die jüngeren Spieler auch durch die zusätzlichen Trainingseinheiten und das Feedback der Älteren.

Der Saisonstart in der Bezirksliga wurde bereits erfolgreich mit einem Testspiel gegen den TSV Neuburg eingeleitet, welches trotz der wenigen anwesenden Spieler mit einem Sieg belohnt wurde. Das erste Ligaspiel in der DJK-Halle, gegen den bereits vom Vorjahr bekannten Gegner Gerolfing, konnte die U18 ebenfalls problemlos für sich entscheiden.

Die Mannschaft freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Team und mit dem Coach, viele erfolgreiche Spiele und wertvolle Erfahrungen!

Elias Frey

U20

Nach vielen Jahren wieder eine U20!

Nach langer Zeit gibt es beim DJK endlich wieder eine U20 – ein wichtiger Schritt für die Abteilung und für alle Spieler, die aus der U18 herausgewachsen sind, aber weiterhin Spielpraxis sammeln möchten. Die neue Mannschaft bietet genau dafür die ideale Möglichkeit: Hier können die älteren Spieler weiterhin aktiv bleiben und gleichzeitig den Übergang in den Herrenbereich vorbereiten.

Da es aktuell keinen festen Trainer gibt, wird von Spiel zu Spiel flexibel organisiert. Mithilfe verschiedener Lösungen – wird sichergestellt, dass die Mannschaft bei jedem Spiel betreut ist. Trainiert wird gemeinsam mit der U18, wodurch beide Teams stark voneinander profitieren. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend, denn die Chemie stimmt: Auf und neben dem Feld herrscht eine tolle Stimmung, gegenseitige Unterstützung und echtes Teamgefühl.

Das erste Saisonspiel ging zwar verloren, aber das Team steckt den Kopf nicht in den Sand. Vielmehr gilt es nun, als neue Einheit zusammenzuwachsen, Abläufe zu finden und Erfahrungen zu sammeln. Einige Spieler sind neu dazugekommen, andere haben das Team verlassen – trotzdem funktioniert das Zusammenspiel auf und neben dem Feld sehr gut.

Das Ziel der U20 ist klar: so viele Spiele wie möglich bestreiten, Spielpraxis sammeln, Siege feiern und gemeinsam stärker werden. Mit der positiven Einstellung, der Leidenschaft im Training und der engen Verbindung zur U18 steht einer erfolgreichen Saison nichts im Wege.

Ali Danishjo

Von links: Oben: Jonas, Cedric, Benjamin, Justin, Simon, Adrian, Jason, Denis, Lukas
Unten: Elias, Kilian, Quirin, Philip, Ali, Paul, Basti
Nicht auf dem Bild: Jonas, Julius, Maxi, Seymen



Hobby

Freitagabend in der Schottenauhalle: Hobbybasketball mit jungem Schwung
Die etablierte Trainingszeit der Hobbymannschaft am Freitagabend in der Schottenauhalle wird inzwischen auch von Jugendspielern genutzt, die sich zusätzliche Spielpraxis holen möchten. Nach einem freien Aufwärmen und Einwerfen wird je nach Teilnehmerzahl in gemischten Teams auf einen oder beide Körbe gespielt. Dabei profitieren alle: Die jüngeren Spieler lernen, sich gegen ältere und körperlich stärkere Gegenspieler zu behaupten, während die Routinierten durch die schnelle und dynamische Spielweise der Jugend gefordert werden. Das Spieltempo ist dabei deutlich entspannter als im regulären Herrenbereich – eine ideale Vorbereitung für spätere Einsätze dort.

In den letzten Wochen war die Beteiligung eher überschaubar. Deshalb freuen wir uns über neue Gesichter – egal ob Wiedereinsteiger, Neuzugänge oder ehemalige Basketballer, die wieder Lust auf das Spiel haben.

Für die kommende Saison sind alle herzlich willkommen – Mädchen und Jungen ab 15 Jahren. Wer Lust hat, ein paar Körbe zu werfen, eine zusätzliche Trainingseinheit sucht oder einfach Spaß am Basketball in lockerer Atmosphäre hat, ist bei uns genau richtig!

Die aktuellen Trainingszeiten findet ihr auf der Homepage von **Eichstätt Basketball**.
Florian Adlkofer

Damen

Die Damenmannschaft der DJK Eichstätt hatte kein leichtes Jahr. Der tragische Verlust von Spielerin Therese Schmidt nach dem Ende der vergangenen Saison, kurz vor dem Auftakt der Vorbereitung, hat die Mannschaft schwer getroffen. Therese war nicht nur als Spielerin, sondern auch als Vorbild für die Jugend und vor allem als Mensch unersetzlich für die Damenmannschaft.

Nach einer längeren Pause war es für Team und Trainer eine besondere Herausforderung, wieder zur Normalität zurückzufinden.

Über den Sommer wurde gemeinsam an Fitness und Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft gearbeitet. Gleichzeitig wurde versucht, junge Spielerinnen aus dem Nachwuchs behutsam an den Damenbereich heranzuführen. Auch wenn dieser Schritt für einige Spielerinnen noch zu früh kam, gibt es mit Anny Heckmann und Emma Heckmann zwei vielversprechende Talente, die sich in der Vorbereitung und zu Beginn der Saison einen festen Platz im Team erarbeiten konnten.

„Außerdem haben alle super mitgezogen“, resümiert Trainer Sebastian Braun die Vorbereitung. „Wir können bisher mit den Fortschritten, die wir seit Beginn der Saisonvorbereitung gemacht haben, sehr zufrieden sein“, so Braun weiter.

Nach einer deutlichen Niederlage beim Absteiger Etting konnte sich die Mannschaft bereits am zweiten Spieltag gegen Neuburg für eine gute und engagierte Vorbereitung belohnen. Im Hinspiel beim SSV Schrobenhausen fehlten am Ende nur fünf Punkte zum Sieg.



Stehend von links: Sebastian Braun, Emma Heckmann, Fenja Siemens, Milena Haupt, Jule Behringer, Veronika Lupp

Kniend von links: Anny Heckmann, Manuela Knorz, Paula Laux, Elin Hauck, Lieselotte Brenken

Langfristig ist das gesamte Team motiviert, den Damenbereich bei den Basketballer:innen weiter voranzubringen. „Wir wollen gemeinsam einen Schritt hin zu mehr sportlichem Ehrgeiz und Einsatz gehen, ohne dass Spielerinnen dabei auf der Strecke bleiben“, erklärt Braun. Der Anspruch sei, mehr junge Spielerinnen an die erste Mannschaft heranzuführen und gleichzeitig in der BOL Nord voll konkurrenzfähig zu bleiben.

Mehr weiblicher Nachwuchs, eine bessere Anbindung an den Seniorenbereich und eine stetig steigende Qualität sind die Ziele für die kommenden Monate und Jahre.

Sebastian Braun

DJK-Herren starten erfolgreich in die neue Saison

Neuer Kader, bekannte Trainer – perfekter Auftakt in der Bezirksliga

Nach einer nahezu perfekten Vorsaison, die mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Schwaben Nord endete, startet die Herrenmannschaft der DJK Eichstätt in ein spannendes neues Kapitel. In der höheren Liga will das Team zeigen, dass es auch dort bestehen kann – und der Start hätte kaum besser laufen können.

Mit zwei Siegen aus den ersten beiden Ligaspielen – 53:63 in Schrobenhausen und 77:63 im Heimspiel gegen Meitingen – legte die DJK einen optimalen

Saisonstart hin. Auch im Bezirkspokal gelang ein erfolgreicher Auftakt: Mit einem knappen 69:70-Auswärtssieg beim PSV Ingolstadt 2 zog die Mannschaft in die nächste Runde ein.

Im Kader hat sich zur neuen Saison einiges verändert. Adrian Albrecht und Phil Wheatley haben die Mannschaft verlassen, dafür rücken mit Philip Butsch und Elias Frey zwei talentierte Nachwuchsspieler aus der U18 fest in das Herrenteam auf. Diese Durchlässigkeit zwischen Jugend und Herrenbereich unterstreicht die nachhaltige Arbeit innerhalb des Vereins.

An der Seitenlinie steht auch in dieser Saison das bewährte Trainertrio Julian Steck, Alexander Gabler-Jureczek und Julian Reichardt, das nun bereits im dritten Jahr in Folge gemeinsam die sportliche Verantwortung trägt.

Nach dem erfolgreichen Saisonstart blickt die Mannschaft mit viel Vorfreude auf die kommenden Aufgaben. Die Bezirksliga wird zeigen, wo das Team aktuell steht – doch die Mischung aus Erfahrung, Spielfreude und jungem Elan stimmt optimistisch.

Die Spieler und das Trainerteam freuen sich auf viele spannende Spiele und hoffen dabei auf zahlreiche Zuschauer in der heimischen DJK-Halle, um gemeinsam weitere Erfolgserlebnisse feiern zu können.

Julian Steck

Hinten von links: Kaufmann Lukas, Brummer Cedric, Gabler Jureczek Alexander, Steck Julian, Goljovic Simion, Kuhle Timo, Strauß Wolfgang

Vorne von links: Braun Sebastian, Zoelch Kilian, Schmidt Quirin, Butsch Philip, Frey Elias, Schneider Simon, Albrecht Adrian, Reichardt Julian

Nicht im Bild: Schurack David



GRAPPLING



Das Grappling Training für Erwachsene ist gut besucht und auch immer mehr Anfänger und Neueinsteiger finden Gefallen an unserem Sport! Seit Herbst wechseln sich Stefan und Steffen im 2 Wochen Takt als Trainer ab.

Zu den sportlichen Highlights zählen im August ein Grappling Tag am Brombachspeicher, an dem wir vom befreundeten Gym, Heros Forge, aus Weißenburg eingeladen waren.

Ein weiteres Event war ein Wettkampf in Weißenburg, in dem Emil souverän seinen Gegner durch Würger besiegen konnte.

Sandra nahm Teil an der Argentinischen Meisterschaft im BJJ in der Blaugurt Klasse und konnte sich mit zwei Siegen die Silber Medaille erkämpfen!

Kindertraining:

Sandra, die das Kindertraining 1 x die Woche leitete, verabschiedete sich für ein halbes Jahr nach Südamerika. Dadurch standen wir vor einer neuen Herausforderung.

Unsere Lösung: Wir entschieden uns, ein neues Anfängertraining zu starten, für Kinder ab 6 Jahren. Das Training für die großen Kinder findet unter Leitung von Daniel ab sofort 1x die Woche statt. Das neue Anfänger Kindertraining wird



geleitet von Stefan und unterstützt von Tom, Antonella und Iris. Vielen Dank an dieser Stelle auch an Steve, Schwarzgurt vom ESV Ingolstadt für die wichtige Unterstützung!

Das Anfänger Kindertraining findet großen Anklang mit bis zu 18 Kindern im Training!

Kinder Training (große Kinder):

Bei den großen Kindern mit Daniel und Sandra als Trainern fand im Juli die erste Gürtelprüfung statt! Die Kinder waren super vorbereitet, deshalb stand der Verleihung des grauen Gürtels nichts im Weg!





Liebe Handballfamilie, liebe Handballfreunde, liebe DJKler,

im folgenden Bericht unserer Abteilung findet ihr die Sichtweise von Sepp, einem echten Urgestein unserer Handballabteilung. Auch wenn ich die DJK früher nicht kannte, kann ich heute voller Überzeugung sagen: Wir sind auf einem sehr guten Weg. Unser Erfolg basiert auf dem starken Miteinander, dem gegenseitigen Unterstützen und dem gemeinsamen Anpacken.

Auch wenn im Bericht nur einige wenige Personen namentlich erwähnt werden, gilt mein Dank dem gesamten Trainer- und Organisationsteam. Mittlerweile engagieren sich 50 Ehrenamtliche für unsere Abteilung – im Vorder- wie im Hintergrund. Euch allen möchte ich ein großes DANKE aussprechen. Ohne euch wäre unser vielfältiges Angebot nicht möglich.

Für die kommenden Jahre haben wir viele weitere Ideen und Projekte, die wir gerne angehen möchten. Gleichzeitig merke ich, dass die Zeit als Mama von zwei kleinen Kindern sehr begrenzt ist. Neben meinen Herzensprojekten in der Abteilung fallen zusätzliche organisatorische Aufgaben an, die wichtig sind, mir aber schlicht nicht liegen. Dadurch bleibt oft zu wenig Raum für die Themen, die mir wirklich am Herzen liegen und die ich gerne weiter voranbringen würde. Genau deshalb möchte ich mich mit einem wichtigen Anliegen an euch wenden: Für die Wahl im kommenden Frühjahr suche ich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger in der Abteilungsleitung. Ich möchte weiterhin Teil dieses großartigen Teams bleiben und unsere Ziele mit voller Energie unterstützen – nur eben in einem Bereich, in dem ich meine Stärken besser einbringen kann. Wenn du dir vorstellen kannst, diese verantwortungsvolle und gleichzeitig erfüllende Aufgabe zu übernehmen, melde dich sehr gerne bei mir.

Ich wünsche euch allen eine schöne Adventszeit und freue mich darauf, viele von euch beim Weihnachtsmarkt am DJK-Stand oder bei unserem Weihnachtsturnier am 21. Dezember zu treffen.

Alles Liebe,
Eure Julia

Positive Weiterentwicklung des Handballsports in Eichstätt

„Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“

Johann Wolfgang von Goethe

In Anlehnung an das Zitat und mit freundlicher Genehmigung der aktuellen Führungsriege der Handball Abteilung darf ich im Blick zurück zu den Wurzeln des Hallenhandballs in Eichstätt meine natürlich subjektive Meinung zur aktuellen Situation kundtun.

Als Überbleibsel der ersten Generation von Handballern, die Mitte der 1970er vom Feld in die Halle gewechselt sind, habe ich Handball in Eichstätt seit fünfzig Jahren begleitet und über viele Jahre mitgestalten dürfen.

Aus dieser Perspektive hat der heutige Handball und auch die Abteilung ein nie dagewesenes Niveau erreicht. Sportlich sowieso, nach dem Klassenerhalt der Männer in der Bezirksliga West von Altbayern – dem bisher größten Erfolg in der Geschichte – spielen in der neuen Saison gleichzeitig auch die Damen auf einem Niveau, wie es in Eichstätt bisher kaum zu sehen war. Neu mit dabei im Spielbetrieb ist außerdem die männliche C-Jugend, die in dieser Saison ihre ersten Spielerfahrungen sammelt.

Und was noch viel wichtiger ist, alle wachsen wieder zusammen, wie zuletzt Ende der 1980er bis Anfang der 1990er, wobei es hier lediglich „Damen“ und „Herren“ im Spielbetrieb gab.

In einer der Blütezeiten des Eichstätter Handballs feiern Handballerinnen und Handballer noch vor der Jahrtausendwende nach einem Faschingsturnier in der Judohalle. Die Herren- und Damenmannschaft geben ihr Bestes, um die Gäste zu unterhalten. In dieser Zeit kamen sogar einige Handballehen zustande.



Fotos: J. Traub

Diese Blütezeit kommt bei mir in Erinnerung, angesichts der aktuellen Situation der Handball Abteilung. Die Geschichte dazwischen zu erzählen, dauert an der Stelle zu lange, aber der heutige Erfolg ist langfristig gewachsen und wäre nicht ohne die vielen engagierten Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Trainerinnen und Trainer in der Vergangenheit möglich geworden. Deshalb ein Blick auf die heutigen Protagonisten!

Sepp Vogel, Handballer seit 1975



Mit der Bereitschaft von Lorenz Fieger, die Abteilungsleitung von Arno Schaaf zu übernehmen, gelang es ihm neue Strukturen zu schaffen und neue Projekte anzugehen. Außerdem ist er als wichtiger Spieler der Herrenmannschaft, Kreisläufer mit langer Erfahrung und seit dieser Saison als Trainer der männlichen C-Jugend ein unverzichtbarer Teil unseres Vereins.



Nicht nur geradezu nahtlos, sondern mit zusätzlichen neuen Ideen trat Julia Hieronimus die Nachfolge der Abteilungsleitung an, nachdem Lorenz Fieger Verantwortung im Hauptverein übernahm. Ihr verdanken wir einen Zuwachs an Mitgliedern unserer Abteilung von rund 200 auf knapp 300 innerhalb von zwei Jahren! Die von ihr ins Leben gerufenen und (u. a.) geleiteten Gruppen für Kinder im Alter von 0–6 Jahren sind eine enorme Bereicherung für das Sportangebot unserer Abteilung. Zudem hat sie stets ein offenes Ohr für alle Probleme von A wie Anfänger bis Z wie Zuschauerbetreuung. Derzeit wird sie von Joe Sticherling als stellvertretender Abteilungsleiter unterstützt, nachdem Sonja Kolmer eine Babypause einlegen durfte.



Nach einem beim Heimsieg gegen Eintracht Karlsfeld-Dachau zugezogenen Kreuzbandriss fällt Joe Sticherling für den Rest der Saison aus. Aber sicherlich nicht als zweiter Mann hinter Julia Hieronimus.

Unsere Mannschaften im Spielbetrieb:

C-Jugend männlich

Ein wichtiger Schritt für den Nachwuchs: „Neu“-Gründung der C-Jugend

Rund um Ostern 2025 konnte die DJK Eichstätt eine neue C-Jugend im Handball ins Leben rufen – ein wichtiger Schritt für die Nachwuchsarbeit der Abteilung. Zuvor fanden nur vereinzelt Trainings statt, doch seit der offiziellen Neugründung ist deutlich mehr Schwung, Teamgeist und sportlicher Ehrgeiz zu spüren.

Im Herbst startete die Mannschaft in ihren ersten regulären Spielbetrieb. Gegen viele erfahrene und lang eingespielte Teams hatte das junge DJK-Team erwartungsgemäß noch einen schweren Stand. Doch die Ergebnisse erzählen nur einen Teil der Geschichte: Von Woche zu Woche macht die Mannschaft große Fortschritte, lernt dazu und wächst immer stärker zusammen.





An der Seite von Lorenz Fieger (links) und Frank Passian (mitte) trainiert Timo Reil (rechts) – langjährig aktiver Spieler in der Herrenmannschaft, aufgrund von Verletzung derzeit nur als Trainer aktiv – die frisch in den Spielbetrieb gestartete Mannschaft. Die Trainer sind stolz auf die Entwicklung und den Einsatz der Spieler und die gesamte Handballabteilung freut sich, dass mit dieser C-Jugend die Lücke zwischen dem Kinderbereich und den Erwachsenenmannschaften zumindest ein bisschen kleiner geworden ist.





Damen

Starker Saisonauftakt: Damen überzeugen mit Teamgeist und Spielfreude

Mit einem erfolgreichen Start in die Saison belegen die Damen derzeit einen starken dritten Tabellenplatz (4:2).

Als neuer Trainer bringt Simon Rupp – ehemaliger Coach der weiblichen A-Jugend und fester Bestandteil des Herrenteam – viel Elan und frischen Wind in die Reihen unserer Damenmannschaft.

Dabei gelingt es ihm bisher hervorragend, seine ehemaligen Nachwuchsspielerinnen nicht nur in die bestehende, eingespielte Mannschaft zu integrieren, sondern durch diese den Kader auch in der Breite zu verstärken. So darf man von den Damen in dieser Saison noch einiges erwarten.





Nachdem die weibliche A-Jugend aufgrund zu geringer Spielerzahl nicht am aktiven Spielbetrieb teilnimmt, freuen sich die Damen über den neuen Zuwachs. Derweil trainiert die A-Jugend zusätzlich zum Damen-Training weiterhin einmal pro Woche unter den Nachwuchstrainerinnen Eva Queitsch (links) und Resi Branner (rechts). Mit einem großen Kader, toller Trainingsbeteiligung und einer guten Vorbereitung startete unsere Damenmannschaft gut in die neue Saison und zeigt in ihren bisherigen Spielen eine positive Entwicklung. Zum Auftakt gelang mit einem 31:25-Erfolg gegen Hallertau II ein verdienter Sieg. Gegen Schrobenhausen folgte zwar eine 24:32-Niederlage, doch besonders in der zweiten Halbzeit überzeugte die Mannschaft mit Kampfgeist und Spielfreude.

In den außer Konkurrenz ausgetragenen Partien gegen Scheyern (35:38) und im Derby gegen Gaimersheim (28:28) bewiesen die Damen Moral und Durchhaltevermögen – insbesondere im Derby, das nach einer starken Aufholjagd mit einem gerechten Unentschieden endete. Den bislang besten Auftritt zeigte das Team beim 35:27-Heimsieg gegen Pfaffenhofen II, als eine kompakte Abwehr und schnelles Umschaltspiel den verdienten Erfolg sicherten.

Die nächsten Spiele werden richtungsweisend sein und zeigen, ob man sich im Verlaufe der Saison weiterhin in der oberen Tabellenhälfte etablieren kann oder ob das in dieser Saison noch zu früh kommt.





Herren

Klassenerhalt noch nicht gesichert!

Männer mit starken Leistungen, aber meist nicht über 60 Minuten

Nach zwei Jahren Versuchen mit auswertigen Trainern steht mit Bastian Saller nun wieder ein Mann aus den eigenen Reihen an der Linie. Mit Erfahrung als Spieler und Trainer – zuletzt hatte er die Damen in Bezirksklassenform gebracht – sieht man bei Spielen, wie er seine neue Funktion regelrecht lebt und sein Team antreiben kann.

Gemeinsam mit Co Fabian Reuke ist es ihm auch gelungen, die wohl seit Jahren teilnehmerstärkste Vorbereitung zu realisieren und dabei auch die Nachwuchstalente nicht nur nicht zu verschrecken, sondern sie auch zu motivieren den schweren Gang mitzugehen und nicht aufzustecken.





Glück hatte das Trainergespann aber auch, dass am Ende dann doch nicht so viele Leistungsträger nach der letzten Saison gehen mussten und auch neue gute Spieler, teilweise auch noch kurz vor der Saison, integriert werden konnten. Mit Noah Schilling (siehe Foto), der um ein Jahr „verlängert“ hat und der zum Redaktionsschluss den 3. Platz in Scorer-Liste der Bezirksliga einnimmt, Bastian Medla und Samuel Sigl können Saller und Reuke auf drei Linkshänder setzen.



Obwohl man den Männern eine erneute Leistungssteigerung zuerkennen kann und der Kader der noch breiter wurde, ist der Plan zum frühzeitigen Klassenerhalt bisher noch nicht aufgegangen.

Bereits im ersten Spiel gegen den Absteiger der BOL TSV Schleißheim bewies die DJK-Sieben mit einer knappen 26:29-Niederlage, dass sie auf alle Fälle Bezirksliga-tauglich ist. Auch im Derby gegen den TSV Gaimersheim überzeugten die Herren zunächst mit einer starken ersten Halbzeit, musste sich nach einer 14:9 Führung zur Pause aber doch noch mit einem 23:25 geschlagen geben.

Der erste Sieg folgte schließlich beim 33:27-Erfolg über den ebenfalls aus der BOL abgestiegenen und vermeintlich stärkeren TSV Eintracht Karlsfeld-Dachau, bei dem die Mannschaft besonders in der zweiten Halbzeit wieder die Qualitäten des Spiels gegen Schleißheim und der ersten Halbzeit des Derbys zeigte. Im anschließenden Auswärtsspiel bei den Scheyerer Füchsen reichte eine gute zweite Halbzeit jedoch nicht, um den 10:17-Rückstand aus der ersten auszugleichen. Auch gegen die „Riesen“ aus dem Münchener Norden, den ASV Dachau II, bewies das Team Moral, drehte einen frühen Rückstand, musste sich aber am Ende unglücklich mit 26:27 geschlagen geben.

Mit 2:8 Punkten standen unsere Herren zum Redaktionsschluss auf dem vorletzten Tabellenplatz. Trotz allem bleibt die Mannschaft kämpferisch und arbeitet weiter daran, ihre gute Entwicklung endlich in Punkte umzuwandeln, der Klassenerhalt bleibt dabei fest im Blick.



Weitere Mannschaften und Angebote:

Eltern-Kind-Handball

Unsere Kleinsten – aufgeteilt in eine Montags- und eine Donnerstagsgruppe – sind schon fleißig am Ball.



Handball-Zwerge

Auch die Zwerge (3–4 Jahre) erleben wöchentlich ein abwechslungsreiches Training. Mit dabei ist immer der Ball ...

... die Bewegung und der Spaß ...

... und der Teamgedanke.

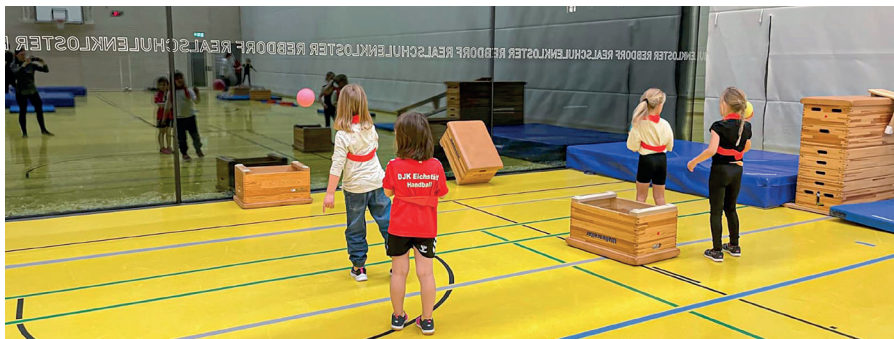


Bambinis

Die Bambinis beim abwechslungsreichen Training. Neben Zielwurf ...

...und Parkour ...

...stehen auch abwechslungsreiche Ballspiele auf dem Plan. Für die Rückrunde sind bereits Freundschaftsturniere geplant.



Minis

Die Minis mit unserem jungen Trainergespann Max, Julius und Pauline. Wurftraining gehört zum wöchentlichen Training.





E-Jugend gemischt

Großer Zuwachs in der E-Jugend

Die gemischte E-Jugend der DJK Eichstätt freut sich seit Beginn des neuen Schuljahres über einen deutlichen Zuwachs. Viele neue Kinder haben den Weg in die Halle gefunden und entdecken nun gemeinsam den Spaß am Handball-sport. Für die Trainerinnen Sabine Maisch und Katharina Singer steht dabei vor allem eines im Mittelpunkt: den jungen Spielerinnen und Spielern Freude an Bewegung und am Miteinander zu vermitteln. Neben Spiel und Spaß geht es im Training darum, die Grundlagen des Handballsports zu erlernen und weiter auszubauen. Passen, Fangen, Werfen und gemeinsames Zusammenspiel werden spielerisch trainiert, sodass die Kinder Schritt für Schritt an die Sportart herangeführt werden. Teamgeist und gemeinsames Erleben stehen dabei im Vordergrund, denn Handball lebt vom Miteinander.

Sportarbeitsgemeinschaft (SAG)

SAG Handball startet schwach besetzt

Die Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) Handball wurde im Schuljahr 2025/2026 leider bisher schlecht angenommen. Obwohl die Rahmenbedingungen unverändert gut sind und mit Simon Hogen und Julius Hamel zwei engagierte ältere Schüler die Trainingsinhalte und Spiele vorbereiten und anleiten, mussten wir heuer bereits zweimal den Termin mangels Teilnehmerzahl absagen. Die treuen älteren Schülerinnen und Schüler um Pauline Pflughaupt haben freitags Tanzkurs, wollen aber im zweiten Halbjahr wieder kommen. Es fehlt aber vor allem an neuen Schülerinnen und Schülern. Vielleicht kommen nach dem Handball Turnier der 5. Klassen am WG, das noch vor Weihnachten stattfindet, noch ein paar Neue dazu. Dass die SAG trotzdem wichtig ist, zeigte sich zuletzt im letzten Schuljahr mit der „Talent-Entdeckung“ von David Rudi (Bildmitte). Er hat in der neu formierten C-Jugend schnell Fuß gefasst und zählt mit 11 Toren aus drei Spielen zu den

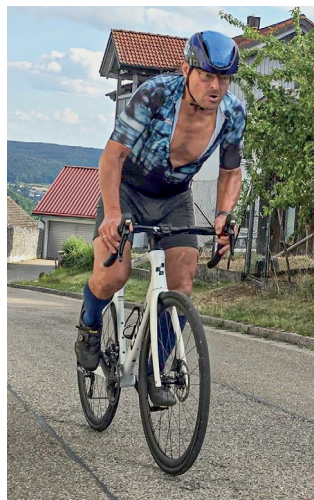


besten 20 Scorern seiner Liga. Der Schulsportbeauftragte bei den Handballern ist nach wie vor Matthias Benz, Sportlehrer am WG. Die Verantwortung für die Freitagsstunden hat wieder Sepp Vogel übernommen.

Sepp Vogel beim 3. Altmühltalcup

Unser Handball-Urgestein Sepp Vogel tritt er nach über vierzig Jahren wieder für die DJK in die Pedale. Mit dem 4. Platz beim 3. Altmühltalcup in der AK 65 konnte er mehr wie zufrieden sein. Bei vier von fünf Bergzeitfahren (Windischhausen, Walting, Kipfenberg, Schernfeld) sammelte er Punkte und stand beim Rennen von Kipfenberg zum Geographischen Mittelpunkt als Dritter auch erstmals seit drei Jahren auf dem Podium.

Zum Bild: Das schwierigste Rennen beim Altmühltalcup ist das Bergzeitfahren vom Brotzeitwagen an der Altmühl bis in die Dorfmitte von Schernfeld über 140 Höhenmetern und bis zu 17 Prozent Steigung. Hier wurde Sepp Vogel 4. der AK 65.



Schlussworte

Neben all den hier vorgestellten Gesichtern unserer Abteilung möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den vielen „unsichtbaren“ Helferinnen und Helfern bedanken, die durch ihre tatkräftige Unterstützung eine verlässliche und engagierte Vereinsarbeit erst möglich machen. Ein besonderer Dank gilt außerdem Johannes Traub, der unsere Mannschaften bereits mehrfach fotografisch begleitet und mit seinen Bildern wertvolle Eindrücke aus dem Spielgeschehen festgehalten hat.



Biergarten

Kiosk

Bootsverleih

Franz-Xaver-Platz 2

Eichstätt



KP SERVICES
ALLES AUS EINER HAND

85072 Eichstätt Tel.: 0173 / 3767861 www.kp-services.de



Eichstätter Judoka in Hohenthann

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 fand die Offene Niederbayerische Meisterschaft der Männer/Frauen und U18 statt. Die DJK Eichstätt war mit sechs Kämpfern vertreten. Dazu zählten fünf Judoka, die am Wochenende ihre ersten Kämpfe absolvierten. Trotzdem konnten insgesamt drei Bronzemedailles errungen werden. Zu den Bronzegewinnern zählen Rebecca Rank, Martin Georgiev und Danylo Zhornik. Spannende Kämpfe und Erfolge gab es auch für Wolodymyr Kasatonov, Christof Ferstl und Hamidullah Danishjo. Am Tagesende konnte alle Newcomer mindestens einen Kampf für sich entscheiden.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die weitere Judokarriere!

Pokaljagd in Ingolstadt

Unsre Judokas der U11/U13/U15 erzielten bei der ersten Pokaljagd in Ingolstadt überragende Platzierungen.

Durch ihre souverän gewonnen Kämpfe dürfen sie sich über 4 Goldmedaillen und 2 Silbermedaillen freuen. Gold errungen Korbinian Kupfer, Mohammad Ibrahim, Marlon Frey und Mika Frey. Silber erkämpften sich Elio Gross und Ali Ibrahim. Herzlichen Glückwunsch an alle Kämpfer!



Mixed Oberbayern 2025

Am 15. November 2025 fand das Mixed Oberbayern in Ingolstadt statt. Auch die Kämpferinnen und Kämpfer der DJK Eichstätt ließen sich diese Gelegenheit vor der Haustüre natürlich nicht entgehen. So entstanden spannende Begegnungen mit spektakulären Techniken, Siegen und Niederlagen. Alle Kämpferinnen und Kämpfer hatten reichlich Möglichkeiten für die Saison 2026 Erfahrungen zu sammeln.





Kegelbahnumbau erfolgreich

Nach 28 Jahren kam die ursprünglich 1997 neu gebaute Kegelbahn im Untergeschoss in seine Jahre und musste teilrenoviert werden, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Dazu musste der Anlauf und der „Vierpass“, auf dem die Kegel stehen, aller auf den vier Bahnen ersetzt werden. Zudem wurde die Lauffläche der Kugel, welche bisher aus kunststoffbezogenem Asphalt bestand, durch Platten ersetzt, die ab der neuen Saison in den Bundesligen verpflichtend ist und nur eine Klasse höher ist als die Bayernliga, in der seit diesem Jahr unsere erste Herrenmannschaft an den Start geht. Wer weiß, was sich der BSKV überlegt, dies auch in der nahen Zukunft in den Verbandsligen umzusetzen, war es mehr als vernünftig, dies ebenfalls im Kegelbahnumbau mit einzubringen und die Anlage auf den neuesten Stand und auf künftige Änderungen der Sportordnung zu bringen. Der Kegelbahnumbau wurde in Rekordzeit ehrenamtlich von den Abteilungsmitgliedern in über 700 Arbeitsstunden gestemmt. Neben der harten und schweißtreibenden Arbeit, hat solch eine Maßnahme auch noch einen ganz anderen und positiven Effekt, die Steigerung der Kameradschaft. Aus vielen Mündern wurde oft und regelmäßig gehört: „sowas und das Miteinander, das schweißt schon nochmal mehr zusammen“. Nach dem Abriss im Juni in 3 Tagen, wurden die neuen Bahnen im Juli durch eine Fachfirma eingebaut und währenddessen und in Folge noch einige Verbesserungs- und Modernisierungsarbeiten durchgeführt, ehe ab Mitte August die ersten Kugeln im Training und in Folge in





den Vorbereitungsspielen rollten. Hier gilt der ganzen Abteilung für die geleistete Arbeit und dem Zusammenhalt ein herzliches Vergelt's Gott. Nach der Modernisierung der Kegelbahn finden auch neben dem Spielbetrieb weitere drei Großveranstaltungen statt, im November die Jugend-Kreismeisterschaft, Anfang Januar der Seniorenpokal und im April zum Ende der Saison die Diözesanmeisterschaft, die die Sieger zur Qualifikation zur Bundesmeisterschaft berechtigt.



Herren 1 etabliert sich in der Bayernliga

Nach einer anstrengenden Vorbereitung mit Siegen gegen Warmensteinach (Bezirksoberliga, 5:3 MP), Kipfenberg (2. Bundesliga, 7:3 MP) und Königsmoos (Bezirksoberliga, 7:1 MP) bei nur einer Niederlage in Eggolsheim (Bayernliga Nord, 2:6 MP), war diese durchaus erfolgreich, starteten die Männer um Kapitän Andreas Niefnecker am ersten Spieltag zuhause mit einer knappen und unnötigen Niederlage. Nach einer Auswärtsniederlage kommt die Bayernliga-Mannschaft immer besser in Schwung und starteten nach einem spielfreien Wochenende mit einer Siegesserie von drei Erfolgen und liegen nach dem 6. Spieltag auf einem beachtlichen dritten Platz. Nach 25 Jahren ging eine Ära zu Ende und Christian Buchner verlies auf eigenem Wunsch seine Erste und wechselt in die zweite Mannschaft. Für ihn konnte man Markus „Monster“ Gloßner vom letztjährigen Landesliga-Konkurrent KRC Kipfenberg gewinnen. Er war letzte Saison Dritter im Gesamtschnitt, ist eine große Bereicherung für die Mannschaft und die ganze Abteilung und hat in den ersten Spielen seine Qualitäten schon mehrmals unter Beweis gestellt.





Herren 2 mit holprigem Start in der Bezirksliga

Die Herren 2 hatten vor der Saison großes vor, mit einem guten Kader im oberen Drittel/Mittelfeld gut mitspielen und mit den hinteren Plätzen und dem Abstieg nichts zu tun haben. Aber oft kommt es anders wie gehofft. Bereits in der Vorbereitung fiel „Neuzugang“ und Kapitän Christian Buchner aus, der zumindest mittlerweile zum Team dazugestoßen ist. Seit dem dritten und vierten Spieltag kamen jedoch noch weitere zwei Langzeitverletzte mit Steve Müller, der die ganze Saison verpassen wird und Fabian Rehm hinzu, der hoffentlich im neuen Jahr wieder einsatzbereit ist. Dadurch waren die Herren 2 auf mindestens zwei Spieler der Ersten und/oder der Gemischten angewiesen oder besser gesagt, sind es noch. Das Problematische ist, dass allerspätstens am elften Spieltag der Bayernliga die Spieler der Herren 1 festgespielt sind und somit nur noch die Herren der Gemischten zur Verfügung stehen. Nichts desto trotz belegen sie derzeit in der Bezirksliga Nord mit einem ausgeglichenen Punktekonto den 5. Platz. Die Mannschaft sagt allen Aushelfern und Unterstützern für das Geleistete und für das was noch kommt, vielen Dank!

Damen im Aufwärtstrend

Die Damen um Mannschaftsführerin Katharina Kögler kommen immer mehr in Schwung. Nach zwei Auftaktniederlagen zum Saisonstart in der Bezirksoberliga, welche auch beide auf fremden Bahnen waren, starteten sie nun eine Trendwende mit zwei Siegen auf den heimischen Bahnen. Durch die jüngsten Erfolge stabilisieren sie sich in Richtung Tabellenmittelfeld. In diesem Jahr stehen noch drei Partien an, eine zuhause und zwei auf fremden Anlagen, wobei diese beiden in der Tabelle hinter ihnen liegen und dadurch der Sprung weiter nach oben in greifbarer Nähe liegt, aber auch keiner der Gegner unterschätzt werden



darf. Die Vögelchen zwitscher-
ten es schon eine zeitlang, aber
die Freude bei den Damen und
den Verantwortlichen war groß,
als Marion Gloßner-Fuchs ihren
Wechsel zur DJK Eichstätt of-
fiziell machte und seit Anfang
November spielberechtigt ist.
Ihre Klasse zeigte sie bereits in
ihrem ersten Spiel für ihre neue
Mannschaft, in dem sie neben
einem neuen Bahnrekord mit
585 Holz auch die Saisonheim-
bestleistung der Bezirksober-
liga spielte.





Gemischte Mannschaft: Nach Tiefen kommen die Höhen

Die Gemischte um Mannschaftsführer Roland Benzinger erleben in dieser Saison ein Wechselbad der Gefühle. Mit dem langjährigen Kapitän der Herren 2 Alexander Walz durfte sich die Mannschaft über einen weiteren erfahrenen Spieler freuen. Nach einem völlig fehlgeschlagenen Saisonstart mit zwei Niederlagen zuhause kommt die Gemischte immer besser in Fahrt und ist seither ungeschlagen. Mit zwei Unentschieden in der Fremde in Lenting und Baar-Ebenhausen und einem Heimsieg bestätigen sie ihren Aufwärtstrend und festigen ihren Platz im Mittelfeld in der Kreisklasse A Nord 3. Da die Herren der Gemischten durch die Verletzungssorgen der Herren 2 vor allem in der Rückrunde gefragt sind, wird die Bereitschaft der Herren 2 ebenfalls groß sein, die Gemischte weiterhin zu unterstützen, da auch bei ihnen die Spieler begrenzt sind.

Durch die angespannte Spielerlage sieht man einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt und der Teamgeist in einer Abteilung ist und ganz nach dem Motto:

WIR SIND EINE ABTEILUNG – WIR SIND EIN TEAM!!!



Die Zukunft der Abteilung – „unsere Jugend“

Nach einem Jahr einem Jahr Pause geht die U14 m diese Saison wieder in der Bayernliga auf Punktejagd. Zudem wurden auch zwei Mannschaften für die Kreisklasse gemeldet und der Saisonstart hätte nicht erfolgreicher verlaufen können. Von den insgesamt fünf Spielen konnten alle eindrucksvoll gewonnen werden und von den möglichen 30 Mannschaftspunkten gingen sage und schreibe 27 an unsere 10 Jungkegler/innen, eine sagenhafte Bilanz. Mit dieser erfolgreichen Jugendarbeit kann die Abteilung mit freudigem Blick in die Zukunft schauen, da ab der nächsten Saison stetig der ein oder andere Jugendliche durch den Wechsel in die U19 auch bei den Erwachsenen im Spielbetrieb teilnehmen kann und wird. Neben dem weiteren Jugendbetrieb lernen sie auch dann auf einer anderen und neuen Ebene weiter, können Erfahrungen sammeln um weiter zu wachsen und lernen. Machts weiter so!

Unsere fleißigen Bienchen

Nachdem wir als Abteilung seit dem Frühjahr bis jetzt, wo der neue Pächter die Geschicke auf der Kegelbahn wieder übernimmt, die Bewirtung selbst übernehmen mussten oder konnten, war es anfangs eine Herausforderung, wie das die Abteilung stemmen soll. Schnell haben sich dies Katharina Kögler und Bianca Regler federführend angenommen und dies bestens und zur vollsten Zufriedenheit gemeistert. Es hätte nicht besser laufen können und man hat ihnen allzeit angesehen, mit welcher Hingabe, Liebe und Spaß sie das machten. Hierzu federführend euch beiden und eurem Team ein herzliches Dankeschön, nicht nur von der Abteilung, man kann auch sagen, von allen Gästen, die sich immer sehr wohl bei euch fühlten.



Besondere Ehre für die Herren 1

Nach der Meisterschaft in der Landesliga Süd und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bayernliga erhielt die Mannschaft um Kapitän Andreas Niefnecker eine besondere Ehre mit der Einladung des Oberbürgermeisters Josef Grienberger und sie durften sich nach 2016 das zweite Mal in das Goldene Buch der Stadt Eichstätt eintragen. Neben einem Gruppenbild auf dem Rathausbalkon durften die Herren mit dem Oberhaupt den Rathhausturm erklimmen und eine einzigartige Aussicht über unsere schöne Stadt genießen, ehe es zur anschließenden Meisterfeier ging.





Bootsfahrt der Jugend

Im Juli fand wieder die mittlerweile traditionelle Bootsfahrt bei bestem Wetter der statt. Viele, damals selbst Jugendliche, fungierten rund um Organisator und Abteilungsleiter Wolfgang Bamberger, als Betreuer bzw. Fahrer sowie für den nötigen Nachschub an Brotzeit und Getränken. So machten sich gegen 9:00 Uhr 12 Jugendliche, 14 Erwachsene und drei Verpflegungs- und Organisationsfahrer mit vier Booten auf den Weg zur Einstiegsstelle bei „Königs Schäferwagen“ an der Schernfelder Bruck. Nach dem ersten Teilabschnitt stärkten sich die Teilnehmer bei einer wohlverdienten Pause an der Wasserzeller Brücke, um für den zweiten Streckenabschnitt gut gerüstet zu sein. Natürlich blieb es für die Jugendlichen nicht nur beim Paddeln, dazu war der Drang zum Nasswerden zu groß und es kam zu zahlreichen schwimmenden „Bootswechsel“ und Sprungeinlagen von den Booten aus. Die Bedenken, wieder mit einem niedrigen Wasserstand „kämpfen“ zu müssen, wurde nur teilweise bestätigt. Im Anschluss ließen es die Jugendlichen mit den Erwachsenen bei einem Grillabend bei der Ausstiegstelle bei der Aumühle ausklingen und füllten ihren Kraftspeicher wieder auf.

KRAFTSPORT

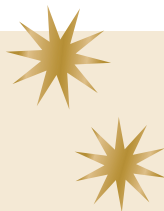
Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen



Bei uns im Krafraum wird fleißig trainiert unter den Augen des Übungsleiters der auch Anleitungen zu den Geräten gibt. Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen. Über uns gibt es nicht viel zu berichten, da wir nur eine kleine Abteilung sind.

Reinhard Czucka

Die DJK Eichstätt wünscht allen Mitgliedern
frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und
einen guten Start ins neue Jahr!





NORDIC WALKING



Unsere Abteilung Nordic Walking besteht nun seit 22 Jahren. Einige Anfangsläufer sind immer noch regelmäßig am Start und drehen ihre Runden mit viel Spaß und Elan. In den vergangenen Jahren hatten wir einige neue Zugänge, die meisten sind uns treu geblieben. Einige davon nehmen den Sport ernst und laufen zweimal wöchentlich, aber es gibt auch solche die nur sporadisch vorbeischauen. Jeder ist jederzeit herzlich willkommen und soll so laufen, wie es ihm gefällt.

Unsere Wanderungen und Feste gehören fest in unseren Jahresablauf, wie auch unsere diesjährige vorweihnachtliche Weihnachtsfeier im Dezember.

Bleibt gesund, wir sehen uns.

Eure Uschi Niefnecker

WASSERGYMNASTIK



Wir sind wieder sehr aktiv. Es macht uns allen großen Spaß.
Jeden Freitag treffen wir uns um 13.00 Uhr im Hallenbad Schottenau.



Gerd Schneider verstorben

Ziemlich genau 10 Jahre war er die „gute Seele“ des Vereins. Mit Gerd Schneider ist eine Person gestorben, die nach seinem Eintritt in den offiziellen Ruhestand der DJK Eichstätt sein Engagement als Hausmeister gerne zur Verfügung stellte. Er kannte jede Ecke unserer Anlage, jeden Schrank, jede Schraube – und vor allem kannte er die Menschen, die hier zusammenkamen. Mit seinem großen Einsatz, seiner Verlässlichkeit und seinem Humor hat er unseren Verein auch nach außen hervorragend vertreten.

Wenn irgendwo ein Licht nicht brannte oder, im Gegenteil die Spieler vergessen hatten, die Beleuchtung auszuschalten, wenn es Probleme in den Hallen oder in den Umkleiden gab, Gerd war da und löste die Probleme. Für viele war er nicht nur Hausmeister, sondern auch Freund und Ratgeber.

Mit Gerd Schneider ist ein engagiertes Mitglied unseres Vereins verstorben, das seine Zeit und Arbeitskraft stets zum Wohle des Vereins einbrachte. Er war aber auch ein zuverlässiger und gern gesehener Gast bei den Stammtischrunden im DJK-Heim. Die DJK Eichstätt bedankt sich bei Gerd und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gerhard Ochsenkühn

Dank des großen Engagements und der bewährten Regie von Organisator Peter Hölzlwimmer konnten die ehemaligen AH-Fußballspieler der DJK Eichstätt wieder ihren traditionellen Ausflug durchführen. Das Hauptziel des 3-tägigen Aufenthalts war Bad Ischl im Salzkammergut. Eine Tagesfahrt nach Hallstatt, dem angeblich schönsten Dorf Österreichs, wurde am zweiten Ausflugstag umgesetzt, als Abschluss besuchte die Truppe noch St. Wolfgang.

Bad Ischl bleibt den Ehemaligen sicher in guter Erinnerung, der Bummel durch die Innenstadt sowie entlang der Ischl sind empfehlenswerte Besucherpunkte, auch die Gastronomie mitten in Bad Ischl war Ziel für den Aufenthalt an zwei Abenden. Ein Abstecher auf den Hausberg von Bad Ischl, Die Katrin, wurde per Seilbahn bewältigt.

Der Ausflug nach Hallstatt ließ die schlimmsten Befürchtungen wahr werden: Ein Touristenhotspot wie er im Buche steht! Trotz des wirklich sehenswerten Innerortsbereichs und der idyllischen Lage dürfte ein zeitnaher Wiederholungsbesuch eher nicht der große Wunsch sein.

Fast das komplette Gegenteil überraschte die Gruppe in St. Wolfgang. Relativ wenige Touristen und ein problemloser Besuch beim vielbesungenen „Weißen Rössl“. Vor Beginn der Heimreise kam der Vorschlag, das „Hans-Peter Porsche Traumwerk“ in Anger zu besuchen. Dieser Abstecher war wirklich ein Höhepunkt, alle Männerwünsche bezüglich der legendären Porsche-Fahrzeuge, von detailreichen Modelleisenbahnen sowie -fahrzeugen und die umfangreiche Sammlung von historischem Blechspielzeug wurden ausgiebig erfüllt. Eigentlich überflüssig zu erwähnen, dass neben den tagfüllenden Programmpunkten auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Abschließend wurden schon die ersten Vorschläge für das nächste Ausflugsziel gemacht. Hoffen wir, dass die Truppe auch im nächsten Jahr wieder in voller Besetzung unter der Leitung und Führung unseres Reiseleiters Peter Hölzlwimmer stattfinden kann. Es bleibt den Teilnehmern am „Trainingslager“ letztendlich nur ein herzliches „Danke“ an Peter übrig, wir freuen und hoffen jetzt schon auf die nächste Tour.

Gerhard Ochsenkühn



Das Gruppenfoto entstand am Marktplatz in Hallstatt. Der Eindruck auf dem Foto täuscht über den Touristenstrom in Hallstatt, wir hatten das Glück, dass für das Erinnerungsfoto am Marktplatz relativ wenige Besucher unterwegs waren.

WIR GRATULIEREN

Allen Geburtstagskinder, die in den nächsten Monaten einen besonderen Geburtstag feiern, wünschen wir auf diesem Wege von ganzem Herzen alles erdenklich Gute, aber vorallem Gesundheit.

60 Jahre werden

Manfred Pfeffer	02.02.1966
Dr. Martin Weber	15.04.1966
Norbert Bittl	14.05.1966

65 Jahre werden

Gisela Nieberle	16.01.1961
Viktor Ungefug	14.05.1961
Karl Remold	29.05.1961

70 Jahre werden

Hans-Peter Sandner	31.01.1956
Resi Prommersberger	05.03.1956
Dr. Peter Eisele	31.03.1956
Fritz Grabisch	29.05.1956
Gudula Hausner-Bittl	15.06.1956

75 Jahre werden

Rosa Bittlmayer	18.01.1951
Ulrich Jäger	28.04.1951
Maria Bauch	09.05.1951

81 Jahre werden

Raimund Knöferl	03.01.1945
Carola Richter	04.02.1945
Norbert Grieger	24.02.1945
Ludwig Zöpfl	04.06.1945

82 Jahre wird

Marquard Kölle	19.06.1944
----------------	------------

83 Jahre werden

Werner Grimm	23.01.1943
Gisela Röthlein	26.05.1943
Gerhard Julius Beck	24.06.1943

84 Jahre werden

Erich Frey	29.03.1942
Christa Frankenberger	16.04.1942
Helga Kärtner	25.06.1942

85 Jahre werden

Elisabeth Neumeyer	23.01.1941
Günter Müller	31.05.1941

86 Jahre werden

Marie-Luise	
Randelzhofer	18.01.1940
Josef Pföß	09.03.1940
Konrad Gabler	20.04.1940
Marga Graf	19.06.1940

87 Jahre werden

Barbara Stelz	04.01.1939
Rita Weitner	24.01.1939
Inge Maus	30.01.1939
Dr. Annemarie Picot	01.02.1939
Hubert Röthlein	15.02.1939
Werner Pfaller	04.03.1939

88 Jahre werden

Richard Daum	17.01.1938
Käthe Wilke	17.06.1938

89 Jahre werden

Renate Beyer	20.01.1937
Siegfried Weber	02.04.1937
Stilla Schneider	28.04.1937
Ida Frey	30.04.1937

91 Jahre wird

Dr. Ludwig Kärtner

21.06.1935

93 Jahre wird

Walburga Maier

20.03.1933

92 Jahre werden

Ludwig Weber

17.01.1934

Wolfgang Löchelt

15.02.1934

**Unsere Verstorbenen**

Bigler Gerlinde

22.05.2025

Schneider Gerd

25.07.2025

Trainingszeiten:

Ab sofort werden im Echo keine Trainingszeiten mehr gedruckt. Alle Trainingszeiten können auf der Homepage der DJK Eichstätt unter <https://www.djk-eichstaett.de/abteilungen/> immer aktuell eingesehen werden. Bei einigen Abteilungen wird man auf die Abteilungsseite weitergeleitet. Für ein Probetraining kontaktieren Sie bitte den Abteilungsleiter oder schauen Sie in einer der Trainingsstunden persönlich vorbei.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: DJK Eichstätt e.V., 85072 Eichstätt, Schottenau 24

Internet-Adresse: www.djk-eichstaett.de, Webmaster: Lorenz Fieger

Verantwortlich für Redaktion: Julian Reichardt

Herstellung: Xaver Roßkopf, Typographie und Layout, Schönfeld

Für den Inhalt der einzelnen Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich

Erscheinungsweise: „DJK Echo“ erscheint zweimal jährlich.

Der Verkaufspreis wird durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

DIE WICHTIGSTEN ADRESSEN

DJK Eichstätt e.V.

Schottenau 24
85072 Eichstätt
E-Mail: vorstand@djkeichstaett.de
homepage: www.djkeichstaett.de

DJK Eichstätt e.V.

Postfach 1111
85067 Eichstätt

Vorstände:

Daniel Romic
Christoph Schmidt
Mario Schneider
vorstand@djkeichstaett.de

Schriftführer:

Gerhard Ochsenkühn
schriftfuehrer@djkeichstaett.de

Schatzmeisterin:

Gisela Gradl
kassenwart@djkeichstaett.de

Referent:

Lorenz Fieger
referent@djkeichstaett.de

Beisitzer:

Irina Weber, beisitzer@djkeichstaett.de
Carmen Repolusk, beisitzer@djkeichstaett.de
Veronika Lupp, homepage@djkeichstaett.de
Stefan Goblirsch, halle@djkeichstaett.de

Hausmeister

Josef Ziegenhagel, Telefon 0176 70664561

Vereinsarzt

Dr. Manfred Liepold, Römerstraße 44, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 9003990

DJK Gaststätte – Bei Stefano

Schottenau 24, 85072 Eichstätt, Telefon 08421 / 8919681

SPARTENLEITER

der DJK Eichstätt

AIKIDO	Martin Lacker E-Mail: aikido@djk-eichstaett.de
BADMINTON	Dr. Stefan Maus E-Mail: badminton@djk-eichstaett.de
BASKETBALL	Christoph Schmidt E-Mail: basketball@djk-eichstaett.de
CAPOEIRA	Jennifer Plabst E-Mail: capoeira@djk-eichstaett.de
GRAPPLING/BJJ	Stefan Grabisch E-Mail: grappling@djk-eichstaett.de
HANDBALL	Julia Hieronimus E-Mail: handball@djk-eichstaett.de
JUDO	Maximilian Tratz E-Mail: judo@djk-eichstaett.de
KEGELN	Wolfgang Bamberger E-Mail: kegeln@djk-eichstaett.de
KORONARSPORT	Christiane Koller-Pfister E-Mail: koronarsport@djk-eichstaett.de
KRAFTSPORT	Reinhard Czucka E-Mail: kraftsport@djk-eichstaett.de
NORDIC-WALKING	Uschi Niefnecker E-Mail: nordicwalking@djk-eichstaett.de
TANZEN	Michaela Sigl-Weidenhiller E-Mail: mic.dance@web.de
TURNEN	Christiane Koller-Pfister E-Mail: turnen@djk-eichstaett.de
VOLLEYBALL	Dominik Weber E-Mail: volleyball@djk-eichstaett.de



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.

Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt